

PRESSEMITTEILUNG

Schokolade, Nagellack und nochmals Schokolade

Lernende des Heinrich-Heine-Gymnasiums beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“

Am 2. März 2023 öffnete das AIRBUS-Werk Taufkirchen seine heiligen Hallen und richtete dort den Regionalwettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ aus.



Die Forschungs-Repräsentierenden des Heinrich-Heine-Gymnasiums

Das Heinrich-Heine-Gymnasium in Neuperlach war mit fünf Forschenden vertreten. Aki und Vedanth (Klasse 8a) präsentierten ihre Ergebnisse zu „Nachhaltige Schokolade“, Aarav und Adhitya (Klasse 8a) stellten ihre Messungen zu „Knackige Schokolade“ vor und Sophie-Belle (Klasse 9c) legte ihre Interpretationen der „Nagellackdeckung spektrophotometrisch geprüft“ dar. Betreut wurden die Lernenden vom MINT-Koordinator Dr. Nelson Rajendran.

Die Nachwuchswissenschaftler traten in der Kategorie „Schüler experimentieren – Biologie“ an. Die Jungforscherin stellte sich der Jury von „Jugend forscht – Chemie“. In 15-minütigen Gesprächen durften die Lernenden des HHG ihre Ergebnisse den Expertengremien vorstellen, erklären, diskutieren und mussten spontan so manche

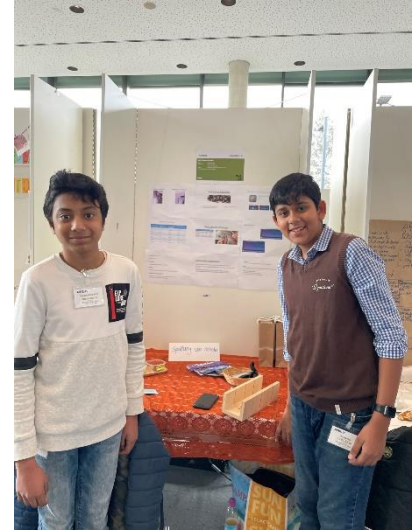
Frage beantworten. Die Aufregung wich meist während des Jury-Gesprächs und wurde durch viele Anregungen zur Optimierung und Weiterarbeit an den Projekten besänftigt.



Sophie-Belle an ihrem Nagellack-Stand



Aki und Vedanth im Jury-Gespräch



Adhitya und Aarav an ihrem Regionalsieg-Projekt

Sophie-Belle gewann den Sonderpreis für „Qualitätssicherung durch zerstörungsfreie Prüfung“. Aarav und Adhitya konnten die Jury in herausragender Weise von der Qualität ihrer Arbeit überzeugen und gewannen den 1. Preis Biologie. Der Regionalsieg war gleichzeitig die Qualifikation für den Landeswettbewerb an der Universität Regensburg Ende März. Es bleibt spannend, wie sich die zwei im bayernweiten Vergleich schlagen werden.

Text und Fotos: Dr. Nelson Rajendran

jugend  **forscht**
schüler experimentieren

2023 – Wir machen mit!